

Pressemitteilung

Wie viel Sicherheit ist am Lebensende möglich?

Ein Jurist und ein Mediziner geben Auskunft

Zu den unsichersten Zeiten im Leben von Menschen gehört das Lebensende. Kein Wunder also, wenn hier nach allen Möglichkeiten der Sicherung gegriffen wird. Manche eine der „Sicherheiten“ erweist sich aber schließlich als trügerisch. Wie viel Sicherheit ist aber wirklich möglich? Und wie kann sie optimal erreicht werden?

In Ihrem bewährten Ratgeber, der jetzt in 9., gründlich überarbeiteter Auflage erschienen ist, geben die Autoren, der Jurist Thomas Klie und der Palliativmediziner Christoph Student, Auskunft darüber welche Sicherungsstrategien für die Betroffenen und ihre Angehörigen Erfolg versprechen.

Klie, Th., Student, J.-C.:

Die Patientenverfügung – was Sie tun können, um richtig vorzusorgen. 9. neu bearbeitete und aktualisierte Auflage. Verlag Herder, Freiburg 2006

Durch eine Vielzahl praktischer Beispiele und zahlreiche Formulierungshilfen unterstützen sie Leserinnen und Leser beim Aufsetzen einer wirksamen Patientenverfügung. Gleichzeitig zeigen sie auch, welche zusätzlichen Hilfen möglich sind, um ein Ende in Würde zu finden. Die Neuauflage greift die aktuelle rechtliche Diskussion auf und nimmt zu den politischen Bemühungen um eine gesetzliche Regelung Stellung.

Die Autoren:

Prof. Dr. jur. Thomas Klie, Jurist, Rechtsanwalt, lehrt an der Evang. Fachhochschule Freiburg und ist Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Christoph Student, Palliativmediziner und Psychotherapeut, leitet das Deutsche Institut für Palliative Care, Bad Krozingen und gilt als Pionier der deutschen Hospizbewegung und Palliativmedizin

Verantwortlich und Kontakt:

Professor Dr. med. Dr. h.c. Christoph Student
Deutsches Institut für Palliative Care
St. Gallener Weg 2, 79189 Bad Krozingen
Tel.: (076 33) 94 89 98 oder
Tel.: (01 71) 9 53 24 27
Fax: (076 33) 94 89 97
eMail: info@difpc.de
www.christoph-student.de